



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

C. Hauptstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



C. Hauptstudium

1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

052105	Produktionsmanagement				
abwl,	V 1	Mo 16-18	C 1	Rosenberg	
iabwl		Do 7-09	AM	Schiwek	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionsmanagement

Art der Prüfung: Einstündige Klausur (2 Bonuspunkte) über den Stoff von Vorlesung und Übung

Kommentar:

Anhand von Fragen und Übungsaufgaben werden die in der Vorlesung Produktionsmanagement (052105) und dem Vorlesungsskript theoretisch vermittelten Inhalte vertieft und eingeübt.

Die Übung findet während der zweiten Semesterhälfte zweistündig statt.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

052108	Grundkonzeption des Marketing			
abwl,	V/Ü 2	Mo 14-15	AM	Rese
iabwl				



052627	Strategisches Management				
	abwl,	V 1	Mi 9-11	AM	Dietl
	iabwl		Mi 9-11	AM	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung ABWL: Strategisches Management

Art der Prüfung: Einstündige Klausur zum Strategischen Management

Kommentar:

Die Konzepte und Techniken des strategischen Managements sollen anhand verschiedener Fälle eingeübt werden, um die Gründe für gute und schlechte Leistungen eines Unternehmens zu verstehen, strategische Optionen für ein Unternehmen zu generieren, verfügbare Optionen unter der Bedingung unvollständiger Information zu bewerten, die beste Strategie zu wählen und die besten Instrumente zur Implementierung der gewählten Strategie zu empfehlen.

052818	Personalwirtschaftliches Seminar				
	abwl,	S 2	n.A.		Matiaske
	iabwl				

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick wichtiger Ansätze der Personal- und Organisationsforschung. Im Mittelpunkt stehen empirische Arbeiten, die im Rahmen der diskutierten Forschungsrichtungen geleistet wurden. Die Teilnehmer lernen die Probleme der Verbindung von Theorie und Empirie kennen und werden in die Lage versetzt, die Ergebnisse empirischer Arbeiten und die aus ihnen abgeleiteten Handlungsempfehlungen kritisch zu beurteilen. Im Anschluß an ein Übersichtsreferat werden zu jedem Themenkreis ausgewählte empirische Studien vorgestellt.

Voraussetzung der Teilnahme und des Erwerbs von Bonuspunkten ist die Übernahme eines Referates und die Vorbereitung eines Thesenpapiers. Das Referat soll die Kernaussagen der behandelten Studie kurz zusammenfassen und erläutern. Die Thesen sollen besonders interessante oder strittige Aspekte behandeln und dienen der Anregung der anschließenden Diskussion. Von jedem Teilnehmer wird erwartet, daß die angegebene Basisliteratur zur Vorbereitung der jeweiligen Sitzung durchgearbeitet wird.



2. Allgemeine Volkswirtschaftslehre

052202	Konzentration und Wettbewerb
avwl	V 2 Mo 11-13 P 52.01 Liepmann

Art der Prüfung: Klausur (DPO-CPS)

Kommentar:

Die Funktionsfähigkeit der Marktwirtschaft hängt entscheidend von den Marktformen und dem wettbewerblichen Verhalten der Marktteilnehmer ab. Speziell interessiert das Verhalten von Unternehmen eines Wirtschaftszweiges bzw. auf einzelnen Märkten. Ausgehend von der Wettbewerbstheorie (vollkommene Konkurrenz, Monopol, monopolistische Konkurrenz, Marktdominanz) und von wettbewerbsspolitischen Konzeptionen werden mögliche Ursachen und Wirkungen von Marktmacht und Konzentration behandelt. Abschließend wird die deutsche und EU Wettbewerbspolitik betrachtet.

Besonderheiten:

eine Materialsammlung (einschl. Gliederung und Vorlesungskommentar) ist erhältlich.



052204	Übung zur Allgemeinen Wirtschaftspolitik			
avwl	Ü 2	Di 11-13	B 2	Schafmeister
		Di 11-13	B 1	Kazmierski
		Di 14-16	C 3.232	Schafmeister

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Allgemeine Wirtschaftspolitik (WS 1998/99)

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Als heuristisches Modell dient die paretianische Wohlfahrtsökonomie und die auf ihr basierende Analyse der Funktionsfähigkeit der Marktwirtschaft. Differenzierter als in der Vorlesung werden die Ursachen des Markt- und Politikversagens behandelt. Die Bedeutung ergänzender Koordinationsmechanismen, wie z.B. Kooperation, werden "planspielerisch" verstanden und als Möglichkeit der Reduzierung von Wohlfahrtsverlusten, speziell im Bereich der Umweltpolitik, erkannt und dargestellt.

052213	Staatwirtschaftslehre			
avwl	V 2	Do 9-11	C 1	Schmidt

Erforderliche Vorkenntnisse: VWL im Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die historischen Entwicklungslinien der Staatwirtschaft (Teil 1), stellt Versuche zur Begründung der ökonomischen Aktivität des Staates in Marktwirtschaften dar (Teil 2) und informiert über die Systeme und Probleme der Finanzierung der Staatwirtschaft (Teil 3).



052218	Seminar zur AVWL: Konzentration und Wettbewerb (Industrieökonomie)
avwl	S 2 Mo 16-18 C 5.216 Liepmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium Veranstaltung "Konzentration und Wettbewerb"

Art der Prüfung: Seminararbeit (15 S. Text) Vorstellung und Verteidigung regelmäßige Anwesenheit und aktive Beteiligung. 2 BP (+2 Sonderpunkte) im Fächerpool des Faches AVWL.

Vergabe der Seminarthemen: Mo. 8.2.1999 10.00 Uhr C 3.341; Themenvorschläge willkommen (Sprechstunde)

Vergabe der Seminarthemen Ende des Wintersemesters (s. Ankündigung)

Kommentar:

Industrieökonomische Themen: z. B. Unternehmensstrategien des Preis- und Nichtpreiswettbewerbs; Wirtschaftszweigstudien; wettbewerbspolitische Fälle.

052219	Internationale Wirtschaftspolitik
avwl, Waue	V 2 Mi 11-13 C 1 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur (1 Std.)

Kommentar:

Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen beziehen sich auf den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital, Währungen und Arbeitskräften. Die Vorlesung behandelt im wesentlichen die Politikbereiche: Internationale Währungspolitik und Internationale Krisenpolitik.

Sie werden nach dem Studium die Diskussion über feste und flexible Wechselkurse, verschiedene historische Weltwährungsordnungen, Pro und Contra der europäischen Währungsunion, der Schulden- und Asienkrise nachvollziehen können.

Sie können die Spezialisierung auf internationale Wirtschaftszusammenhänge vertiefen z.B. durch das Wahlpflichtfach "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer",



das einen Schwerpunkt auf Internationale Organisationen - weltwirtschaftliche Beziehungen und Entwicklungsländer legt.

Das Fach können Sie im Rahmen der AVWL im Hauptstudium studieren. Es besteht aus einer 2

stündigen Vorlesung im SS und einer 2 stündigen Übung im WS. Die zu besprechenden Themen

ersehen Sie aus dieser "Grob-"Gliederung:

Internationale Währungspolitik

Zahlungsbilanz ex post

Zahlungsbilanzpolitik

Wechselkurspolitik

Hist. Weltwährungsordnungen (Goldstandard, IWF-System stufenflexibler Wechselkurse)

Das Europäische Währungssystem

Aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik (Ölkrise, Verschuldungskrise, Asienkrise)

052221	Übung zur Internationalen Konjunkturpolitik	avwl	Ü 2	Do 11-13	A 5	Stork
--------	--	------	-----	----------	-----	-------

Erforderliche Vorkenntnisse: - abgeschlossenes Grundstudium
- möglichst Vorlesung Internationale Konjunkturpolitik

Kommentar:

Es werden ausgewählte Bereiche der nationalen und internationalen Stabilisierungspolitik behandelt, insbesondere unterschiedliche Strategien zur Beschäftigungspolitik, sowie die Geldpolitik der europäischen Zentralbank und die Problematik der Währungsunion.

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre
abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Vortrag und Seminararbeit



059025

Makroökonomisches Planspielavwl, Ü 2 n.A.
VWLt

Gries

Art der Prüfung: Vortrag und Hausarbeit**Kommentar:**

Die Veranstaltung soll Arbeitssituationen, die in der Praxis häufig anzutreffen sind, simulieren. Der Seminarteilnehmer bekommt ein aktuelles Thema sehr kurzfristig und muß in wenigen Tagen einen präsentationsfähigen Vortrag zu dem gestellten Thema ausarbeiten. Dieses zu erstellende Papier darf fünf Seiten nicht überschreiten und der Vortrag muß die wichtigsten Aspekte des Themas in maximal 15 Minuten darstellen. Auch Vorbereitungen in Arbeitsgruppen sind erwünscht, um Teamfähigkeit zu üben. Blockveranstaltung Anfang Mai 1998

Diese Veranstaltung kann nur in den Fächerpool eingestellt werden, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Lehr- und Prüfungsplanes müssen belegt werden.

052219	avwl, Ü 2	Makroökonomisches Planspiel	Gries
052221	avwl, Ü 2	Konjunkturpolitik	Gries

Erforderliche Vorkenntnisse:

Es werden ausgewählte Bereiche der nationalen und (bis 1) regionalen internationalen Stabilisierungspolitik behandelt, insbesondere unterschiedliche Strategien zur Beschäftigungspolitik, sowie

Kommentar:

Die Veranstaltung behandelt die Wechselwirkungen zwischen den Wirtschaftssektoren (Waren, Dienstleistungen, Kapital, Währungen und Arbeitskräften) und behandelt im wesentlichen die Politikbereiche: Internationale Währungs- und Zahlungsmittel, internationale Krisenpolitik.

Sie werden nach dem Studium die Diskussion über feste und flexible Wechselkurse, verschiedene historische Weltwährungsordnungen, Pro und Contra der europäischen Währungsunion, der Schulden- und Asienkrise nachvollziehen können.

Sie können die Spezialisierung auf internationale Wirtschaftszusammenhänge vertiefen z.B. durch das Wahlpflichtfach "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer".



3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse	V/Ü 2 Di 9-11	C 4.224	Gräfer
	SBrb, Slur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit, die - sofern akzeptiert - mit 15 Punkte auf das mögliche Gesamtergebnis von 100 Punkten angerechnet wird

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

052353	Seminar zur Bankbetriebslehre	S 2 Mi 11-13	C 3.212	Schiller
	SBfb, SBmk, SIfm, SImm, SPam, SPfb, Wbab, Wmk			

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre
abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Vortrag und Seminararbeit



Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/ oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052358	Das Rechnungswesen der Banken
SBfb, SBrb, SIfm, Slur, SPfb, Wbab, Wwir	V 2 Di 9-11 C 4.234 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

052361	Risikomanagement I
SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	V/Ü 2 Do 9-11 B 1 Schiller

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur erforderlich.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.



052362	Risikomanagement II	V/Ü 2 Di 14-16	B 2	Schiller
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur erforderlich.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt : Bonitätsrisiken und Qualitätsrisiken. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risikovermittlung und der Steuerung der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden.

052363	Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs	V/Ü 2 Mi 9-11	B 2	Schiller
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab, Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur und voraussichtlich die Übernahme eines Vortrages erforderlich. Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt in der zweiten Semesterwoche.

Kommentar:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufgezeigt.

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

in Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des Konzerncontrolling



054178

Bankrecht

V/Ü 2 Do 11-13

C 4.234 **Krimphove**

- SBfb,
- Sifm,
- SPfb,
- Wabr,
- Wbab,
- Wstr,
- Wwir

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbau einer Bankkreditlinie im Zusammenhang mit der Einführung in die Problematik bankrechtlicher Kreditverhältnisse.

054179

Aktuelle Fragen des Bankrechts

S 2 n.A.

Krimphove

- SBfb,
- Sifm,
- SPfb,
- Wabr,
- Wbab,
- Wstr,
- Wwir

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abgabepflicht im Rahmen dieser Veranstaltung zu gewährleisten. Die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufzeigt.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.



Internationales Management

017140	Understanding British Business Culture
SBim, Slim, Wim	S 2 Di 11-13 H 7.304 Biermann

052340	Internationales Rechnungswesen
SBim, SBrb, Slim, SIur, SPur, Wim	V 2 Di 11-13 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung.
Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

052433	Internationales Konzerncontrolling
SBim, Slim, Wim	V 2 Do 11-13 C 3.222 Fischer

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des Konzerncontrolling



- Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling
- Instrumente des Konzerncontrolling
- Organisation des Konzerncontrolling
- Rechnungswesen, DV

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden praxisgerechte Fallstudien zum strategischen und operativen Konzerncontrolling lösen (wichtig u.a. in Assessment Centern) und dessen Instrumente des Rechnungswesens und der DV grundsätzlich beurteilen.

052464	Computer-based Information Management: Current Topics
SBim, Slim, Wim	V 2 Di 18-20 H 1 Nastansky

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in neue Technologien und Konzepte der Wirtschaftsinformatik und untersucht insbesondere ihre Einsetzbarkeit in international tätigen Unternehmen. Verschiedene computergestützte Hilfsmittel werden im täglichen klassischen Informationsmanagement positioniert. Untersucht werden aktuelle Probleme des Informationsmanagements und ihre Lösung durch moderne Technologien. Aktuelle Themen wie z.B. Workflow Management, Projektmanagement, Hypermedia Informationsplattformen, Business Graphics und Informationsretrievalplattformen wie Compuserve, Internet und World Wide Web werden insbesondere im internationalen Kontext diskutiert und in ihrem Nutzen mit den Teilnehmern bewertet.

Die Veranstaltung kann im Sinne eines 'Studium Generale' von Interessenten aller Fachbereiche besucht werden.



052841	Internationales Marketing	V/Ü 2 Mo 16-18	B 1	Rosenthal
	SBim, SBmk, Slim, SImm, SPam, Wim			

Kommentar:

Angesichts weltweit vernetzter Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen und begrenzter Fähigkeit regionaler Märkte, permanent exponentiell steigende Forschungs- und Entwicklungskosten zu refinanzieren, ist Technologie- und Business-to-Business-Marketing immer international zu denken. Die Besonderheiten, die bei der Erschließung und Bearbeitung globaler und internationaler Märkte strategische Relevanz erhalten und die vor allem auch in kulturell begründeten Unterschieden kommunikativen Handelns zu verorten sind, heraus zuarbeiten, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Das Veranstaltungsziel soll durch Vorträge sowie die Lektüre und wissenschaftliche Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

053212	Theory of Multinational Enterprise	V/Ü 2 Fr 11-13	B 2	Gilroy
	SBim, Slim, Wim			

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

Seit den siebziger Jahren hat es bei den außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidende Veränderungen gegeben. Die Entwicklung neuer Technologien hat ganz neue Dimensionen angenommen. Multinationale Unternehmungen sind mit zunehmenden Unsicherheitsfaktoren konfrontiert bei ihren Bemühungen, ihren Platz an der Technologiefrent zu halten. Diese Aspekte haben die Bedingungen der internationalen Arbeitsteilung maßgeblich beeinflusst und verändert. Multinationale Unternehmungen spielen mit ihren hohen Direktinvestitionen in anderen Ländern in der



Weltwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Der Umsatz der "Multis" ist höher als das Welthandelsvolumen. Die weltwirtschaftliche Interdependenz wandelt sich zunehmend von einer handels- zu einer produktionsorientierten Verflechtung. In dieser Veranstaltung wird vor dem Hintergrund des Internationalisierungsprozesses untersucht, wie globale Rahmenbedingungen zur Erleichterung des Wachstums einer integrierten internationalen Produktion erreicht werden können.

053230

**Internationale
Arbeitsmarktprobleme**

SBim, V/Ü 2 Do 11-13 H 6 **Brandes**
SIim,
Wim,
Wiwb

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen); Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.



054177	Europäisches Arbeitsrecht	
SBim,	V/Ü 2 Mi 9-11	C 4.234 Krimphove
SBpe,		
Slim,		
Slpm,		
Wabr,		
Wim,		
Wiwb,		
Wstr,		
Wwir		

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden ein oder mehrere Themenbereiche Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung, und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vergeben, die schriftlich als Hausarbeit aufzuarbeiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren.



Marketing

051550	KMU-Kolloquium	K 2	Mi 13-16	N 2.228	mit Mitarbeiter / Rosenthal
--------	-----------------------	-----	----------	---------	------------------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Kommentar:

Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

052499	Seminar zur Marketingforschung (Pool II)	SBmk,	S 2	n.A.	H 5.???	Rese
		SImm,				
		SPam,				
		Wmk				

052500	Marketing-Forschung (Pool II)	SBmk,	Ü 2	Mi 14-16	H 5.231	Rese
		SImm,				
		SPam,				
		Wmk				

Art der Prüfung: Klausur



052502	Marketing-Planung				
	SBmk,	V 2	Di 9-11	B 1	Rosenthal
	SImm,				
	SPam				

Kommentar:

Die Veranstaltung rückt den Planungsprozeß ins Zentrum des Interesses. Der Einführung in die theoretischen Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Planung folgt die Spezialisierung der Thematik anhand von Aufsätzen zu den marketingrelevanten Fragestellungen. Die Erörterung eines Sachtextes zum strategischen Management sowie die Diskussion von Praxisbeispielen thematisieren die Praxisrelevanz von Planungsinstrumenten und geben einen Einblick in das spezifisch kommunikative Verständnis von Marketingplanung.

052508	Marketingentscheidungen - Strategisches Marketing- Management				
	SBmk,	V 2	Mi 9-10		Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

052511	Marketing-Seminar				
	SBmk,	S 2	Mi 18-20	C 3.203	Mahr / Rosenthal
054182	SImm,				
	SPam				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden ein oder mehrere Themenschwerpunkte der Bereiche Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung, und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vergeben, die schriftlich als Hausarbeit aufzuarbeiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren.



052519	Diplomandenkolloquium	K 2	Mi 16-18	C 4.234	Rosenthal
--------	------------------------------	-----	----------	---------	------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Art der Prüfung: keine

Kommentar: Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

052521	Doktorandenkolloquium	K 2	n.A.		Rosenthal
--------	------------------------------	-----	------	--	------------------

Kommentar:
Keine Angaben

052511	Marketing-Seminar				
052500	Marketing-Forschung (II) (Loop)	SBmk	2.2	Mi 18-20	C 3.203
		SBmk	2.0	Mi 14-16	C 3.203
		SBmk	1.2	Mi 5-7	C 3.203
		SBmk	1.1	Mi 1-3	C 3.203
		SBmk	1.0	Mi 1-3	C 3.203

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden ein oder mehrere Themenkomplexe im Bereich Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vorgegeben, die schriftlich als Hausarbeit anzubereiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren.



052841	Internationales Marketing			
	SBim,	V/Ü 2 Mo 16-18	B 1	Rosenthal
	SBmk,			
	Slm,			
	Slmm,			
	SPam,			
	Wim			

Kommentar:

Angesichts weltweit vernetzter Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen und begrenzter Fähigkeit regionaler Märkte, permanent exponentiell steigende Forschungs- und Entwicklungskosten zu refinanzieren, ist Technologie- und Business-to-Business-Marketing immer international zu denken. Die Besonderheiten, die bei der Erschließung und Bearbeitung globaler und internationaler Märkte strategische Relevanz erhalten und die vor allem auch in kulturell begründeten Unterschieden kommunikativen Handelns zu verorten sind, heraus zuarbeiten, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Das Veranstaltungsziel soll durch Vorträge sowie die Lektüre und wissenschaftliche Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt			
	SBmk,	V/Ü 2 Mi 11-13	C 2	Krimphove
	Slmm,			
	SPam,			
	Wabr,			
	Wstr,			
	Wwir			



Organisation

052601	Unternehmensorganisation
SBog, SIog, SPob, Wog	V 2 Mo 9-11 B 2 Pullig

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt eine Übersicht über üblicherweise an Hochschulen referierte wichtige Organisationsfragen. Relativ großen Anteil hat dabei das Thema Organisationsstrukturen (Formen, Entstehung, Handlungsrahmen).

052624	Seminar in Organisation
abwl, SBog, SIog, SPob, Wog, iabwl	S 2 Do 9-11 C 5.216 Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Art der Prüfung: siehe Kurzbeschreibung



052625	Organisationstheorie				
	SBog, Slog, SPob, Wog	V 2	Do 14-16	B 2	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom oder BA

Art der Prüfung: 1-std. Klausur oder alternativ mündl. Prüfung für Dipl.Hdl.

Kommentar:

Zweck dieser Veranstaltung ist, den Studierenden maßgebliche Instrumente zu vermitteln, mit denen heutige unterschiedliche Organisationsmuster verstanden werden können. Zu diesen Instrumenten gehören die Property-Rights-Theorie, die Transaktionskostentheorie, die Agency-Theorie und der Beeinflussungskostenansatz. Im Anschluß an die Vorlesung findet eine Übung zu den Inhalten der Vorlesung statt. Im Rahmen der Übung werden die vermittelten Organisationstheorien mit Hilfe von praxisbezogenen Aufgaben angewandt.

052626	Übung zur Organisationstheorie				
	SBog, Slog, Wog	Ü 2	Do 16-18	B 2	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 CP ist

- a) eine regelmäßige Teilnahme
- b) die Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und
- c) die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich

Kommentar:

Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.



052633	Verhalten in Organisationen
SBog, SIog, SPob, Wog	V/Ü 2 Di 9-11 H 4 Pullig

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

I Drei Verhaltensrahmen

I.1 Organisationsstrukturen als Verhaltensrahmen

I.2 Gruppenstrukturen und -prozesse als Verhaltensrahmen

I.3 Persönlichkeit bzw. Individualität als Verhaltensrahmen

II Typische Verhaltensformen in Organisationen und ihre Beeinflussung

II.1 Leistungsverhalten

II.2 Führungsverhalten

II.3 Entscheidungsverhalten

II.4 Konfliktverhalten

052640	Research Seminar
S 2	Mi 16-18 C 5.216 Dietl

Art der Prüfung: keine

052641	Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen Management
K 2	n.A. Dietl
	n.A.

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.



052833	MAB-Tutoren-Seminar
SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Mi 16-17 C 5.206 Pullig

Art der Prüfung: Erstellung eines didaktisch-methodischen Unterrichtskonzeptes und Hausarbeit

Kommentar:

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb

052835	Interdisziplinäres Seminar
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit und ausführliche

Kommentar:

Das interdisziplinäre Seminar findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus

In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.



Die Teilnehmer des Seminars werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.

Zielgruppen

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.



052837	Interdisziplinäre Übung
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	Ü 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit und kurze

Kommentar:

Die interdisziplinäre Übung findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema der interdisziplinären Übung: Projekt AdA-Plus

In der Übung werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Ada-Kurs
- Evaluation des Ada-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Die interdisziplinäre Übung, bei der sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:
Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.



Personalwirtschaft

052121	Empirische Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und -analyse
SBmk, SBpe, SImm, SIpm, SPam	Ü 2 Mi 16-18 C 4.224 Matiaske / Weller

052804	Personalwirtschaft: Methoden
SBpe, SIpm, Wper	V/Ü 2 Do 11-13 H 2 Matiaske

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen. Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

052806	Forschungskolloquium
	K 2 Mi 16-18 C 3.212 Matiaske

Kommentar:

Keine Angaben
Blockveranstaltung

KVV



052808

**Diplomanden- und
Doktorandenseminar**

S 2 n.A.

Weber**Kommentar:**

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052812

Personalwirtschaft: Übung 2

SBpe,

Ü 2

Mi 11-13

H 6.232

Matiaske / Groening

SIpm

052818

Personalwirtschaftliches Seminar

SBpe,

S 2

n.A.

Matiaske

SIpm,

Wper

Art der Prüfung: Seminararbeit**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

Blockveranstaltung



052820	Ausbildung der Ausbilder (AdA)		
	S	n.A.	C 3.203, Pullig C 3.212, C 3.222, H 7

Art der Prüfung: Keine Credits innerhalb der Diplom-Prüfung!

Kommentar:

In der zweiwöchigen Blockveranstaltung vermitteln sich die Teilnehmer gegenseitig die für die Ausbilder-Eignungs-Prüfung vorgeschriebenen Themen und Inhalte. Die Veranstaltung führt in Verbindung mit der anschließenden Prüfung vor der IHK oder einer universitären Prüfung im Fach Personalwirtschaft zur Ausbilder-Eignung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

Genauere Informationen zu gegebener Zeit andieser Stelle und über Aushänge!

052822	Führung		
	SBpe, SIpm	Ü 2 Di 16-18	H 7.312 Kabst

Kommentar:

Keine Angaben

Kommentar:

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb



052825	Moderne Entgeltsysteme im Bereich der Löhne/Gehälter und ihre Zielsetzungen		
SBpe, SIpm	V/Ü 2 Mo 18-20	C 3.203	Kürpick

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltsysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.

052830	European Human Resource Management: Discussion Group		
SBpe, SIpm, Wper	Ü 2 Mi 14-16	C 4.234	Kabst

Kommentar:

Keine Angaben



052832

Proseminar

S 2 n.A.

Gretzinger**Art der Prüfung:** keine**Kommentar:**

Ziel ist die Vorbereitung auf das Seminar, d.h. es wird eine Einführung in das "Wissenschaftliche Arbeiten" gegeben und mit Blick auf das Seminar werden überblicksweise Kriterien, Hinweise und Hilfsmittel für das Erstellen von Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Dies erhöht erfahrungsgemäß die Qualität der Arbeiten.

052833

MAB-Tutoren-SeminarSBog, S 2 Mi 16-17 C 5.206 **Pullig**

SBpe,

Slog,

Slpm,

Wog,

Wper

Art der Prüfung: Erstellung eines didaktisch-methodischen Unterrichtskonzeptes und Hausarbeit

Kommentar:

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb



052835	Interdisziplinäres Seminar
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit und ausführliche

Kommentar:

Das interdisziplinäre Seminar findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus

In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer des Seminars werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:
Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.

Die Teilnehmer der Übung werden nachfolgend aufgelistet. Die Teilnahme ist freiwillig.

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für die Ausarbeitung von Handlungsfeldern im Sinne der neuen Ausbilderqualifikationsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurses.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem ABA-Kurs
- Evaluation des ABA-Kurses
- Dokumentation des ABA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des ABA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am ABA-Kurs kombiniert wird.



052837	Interdisziplinäre Übung
iabwl,	Ü 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider
SBog,	
SBpe,	
Slog,	
SIpm,	
Wog,	
Wper	

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit und kurze

Kommentar:

Die interdisziplinäre Übung findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema der interdisziplinären Übung: Projekt AdA-Plus

In der Übung werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Ada-Kurs
- Evaluation des Ada-Kurses
- Dokumentation des Ada-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Die interdisziplinäre Übung, bei der sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.

052838

Diplomandenkolloquium

K 2 Fr 11-13

C 4.234 Pullig / Bunte

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.



054177

Europäisches Arbeitsrecht

SBim,

V/Ü 2 Mi 9-11

C 4.234 **Krimphove**

SBpe,

Slim,

Slpm,

Wabr,

Wim,

Wiwb,

Wstr,

Wwir

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.

AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30

- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs

- Evaluation des AdA-Kurses

- Dokumentation des AdA-Kurses

- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird



Produktionswirtschaft

052116	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten		
K 2	Mi 12-14	E 5.301	Rosenberg

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Ausgehend von konkreten fachbezogenen Problemen der Studierenden werden Hinweise zu ihrer Lösung gegeben.

052699	Übung zur Produktionsfaktorwirtschaft			
SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2	Mi 7-09	H 5	Weddewer / Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt sowie ergänzt.



052702	Produktionsfaktorwirtschaft
SBpd, SPpi, Wpro	V 2 Di 9-11 B 2 Rosenberg

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Beschaffung und Bereitstellung der für die Produktionsprozesse benötigten Inputgüter oder Produktionsfaktoren. Dabei wird zwischen Potentialfaktoren (Arbeitskräfte und Betriebsmittel) einerseits und Repetierfaktoren (Werkstoffe) andererseits differenziert. Für beide Faktorklassen wird zunächst die Bestimmung des qualitativen Leistungsvermögens behandelt. Anschließend wird auf die quantitative Beschaffung und Bereitstellung von Produktionsfaktoren eingegangen. Im Zusammenhang mit Werkstoffen wird dabei im einzelnen auf die Bestimmung der Fertigungstiefe, verschiedene Ansätze der Materialbedarfsrechnung sowie die Ermittlung wirtschaftlicher Beschaffungsmengen bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Bezüglich des Faktors Arbeitskraft werden Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, das Lerngesetz der Produktion sowie verschiedene Entlohnungsformen behandelt. Als Entscheidungshilfe für die Beschaffung von Betriebsmitteln werden schließlich investitionstheoretische Modelle vorgestellt.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.



052703	Produktionscontrolling				
	SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 14-16	H 1	Rosenberg

Art der Prüfung: Einstündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Im Mittelpunkt des Produktionscontrollings steht die Beschaffung und Bereitstellung führungsrelevanter Informationen über die betrieblichen Input-Output-Prozesse. Neben verschiedenen kostenorientierten Controllingansätzen (Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse, Prozeßkostenrechnung und Target-Costing) werden auch Ansätze eines mengen- und zeitorientierten Controllings behandelt, wie beispielsweise das Konzept des Total Productive Maintenance oder verschiedene Strategien des Bestandsmanagements.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

052714	Übung zum Produktionscontrolling				
	SBpd, SPpi, Wpro	Ü 1	Mo 14-16	C 3.232	Wendehals

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionscontrolling

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionscontrolling vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.



052715	Produktionswirtschaftliches Seminar				
	SBpd, S 2	Fr 8-21	E 5.333	Rosenberg	
	SPpi,				
	Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Juni/Juli 2000 als Blockveranstaltung statt.

Die Vorstellung und Vergabe der Seminarthemen erfolgt im Februar 2000. Die vorlesungsfreie Zeit soll zur Beschaffung der Literatur und Einarbeitung in die Themen genutzt werden, bevor in der ersten Vorlesungswoche des Sommersemesters 2000 die verbindliche Anmeldung erfolgt, auf deren Basis Bonuspunkte (bzw. Maluspunkte) vergeben werden.

Für das Wintersemester 2000/2001 werden Seminarthemen im Juli 2000 vergeben.

052716	Doktorandenseminar				
	S 2	n.A.		Rosenberg	

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung



052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und - steuerung			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 14-15	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 16-17	H 4		
SBpd,				
Slif,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simultanplanung



052721

**Produktion und Logistik -
Systemkonzepte und Modelle**

Hbwl, V 2 Di 7-09 H 4 **Dangelmaier**
Hwinf,
SBpd,
Slif,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

052726

Produktionstechnisches Seminar

Hbwl, S 2 Mi 14-18 FO.530 **Dangelmaier**
Hwinf,
SBpd,
Slif,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom sowie eine der folgenden Veranstaltungen: Produktion und Logistik: Methoden der Planung und Organisation (MPO) Produktion und Logistik: Informationssysteme zur Produktionsplanung und -steuerung (PPS) Informationstechnische Grundlagen von Fertigungsinformationssystemen (ITG)

Art der Prüfung: Seminararbeit



Kommentar:

Im Produktionstechnischen Seminar ist zum einen die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit und eines Vortrages gegeben (Umfang ca. 200 Stunden).

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie	V/Ü 2 Do 18-20	B 1	Dangelmaier / Fuchs / Geißinger / Claussen
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro			

Kommentar:

Keine Angaben

052728	Business-Pläne für innovative IT-Dienstleistungen	V 2 Di 11-13	H 3	Klahold
	Hwinf, SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk			

Kommentar:

Keine Angaben



Rechnungswesen und Besteuerung

051316	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II: Rechtsformen und Besteuerung	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Fr 14-16	C 4.234	Gollers
--------	---	--	----------------	---------	----------------

051321	Steuern II: Umsatz- und Substanzabhängige Steuern	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V 2 Mo 11-13	C 4.224	Gollers
--------	--	--	--------------	---------	----------------

051323	DATEV-Übung	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	Ü 4 Fr 9-12	H 5.231	Gollers
--------	--------------------	--	-------------	---------	----------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.



052305	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IV: Steuerwirkungsrechnung				
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V 2	Mo 9-11	C 4.234	Gollers	

052307	Bilanzanalyse				
SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	V/Ü 2	Di 9-11	C 4.224	Gräfer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit, die - sofern akzeptiert - mit 15 Punkte auf das mögliche Gesamtergebnis von 100 Punkten angerechnet wird

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich



052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2 Fr 16-18 H 5.231 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.



052330	Konzernrechnungslegung			
SBrb, Slur	V/Ü 2 Mo 11-13	B 1	Werner	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertiefende Kenntnisse in Jahresabschluß (-analyse)

Art der Prüfung: Seminararbeit / Hausarbeit

Kommentar:

Darlegung der Konzernrechnungslegung im Überblick
Vollkonsolidierung von Eigenkapital, Schulden und anderem
Übung anhand des Übungsteils in Gräfer/Scheld

052336	Externe Rechnungslegung			
SBrb, Slur	V 2 Do 9-11	C 4.224	Gräfer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung: 2 CPS für (1) aktive Beteiligung (2) ggf. Hausarbeit (3) 1stündige Klausur. Sofern eine Hausarbeit erstellt und ggf. auch vorgetragen wird, können bei Erfolg 15 Punkte auf die maximale Gesamtpunktzahl der Klausur angerechnet werden.

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik.
Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.



052340	Internationales Rechnungswesen
SBim, SBrb, Slim, Slur, SPur, Wim	V 2 // Di 11-13 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung.

Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung
SBrb, Slur	V 2 // Mo 9-11 B 1 Werner

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.



052357	Seminar zum Rechnungswesen
SBrb, Slur	S 2 Mi 9-11 C 4.224 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungswesen und Besteuerung"

Art der Prüfung: Seminararbeit, Vortrag, Diskussionsbeiträge

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controlling.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

052358	Das Rechnungswesen der Banken
SBfb, SBrb, Slfm, Slur, SPfb, Wbab, Wwir	V 2 Di 9-11 C 4.234 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".



052371	Aktuelle und praktische Probleme der Besteuerung international verbundener Unternehmen
SBrb, SIbs, Slur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Mi 18-20 C 4.224 Hernler

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Externe Rechnungslegung

Kommentar:

- Themenübersicht
- Steeroptimale Konzernstruktur
- Außensteuergesetz und Konzernbesteuerung
- Internationale Joint Ventures - Auflösung von Konzernstrukturen
- Verlustnutzung im Konzern
- Beschränkte Steuerpflicht
- Konzernstruktur und Verrechnungspreise
- Steuern bei M + A Transaktionen
- Konzernbilanzierung
- MwSt und Neue Medien §§ 3, 3a UStG.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Kommentar:

Die Veranstaltung ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.



052372	Seminar externe Rechnungslegung: Rechnungslegung als Instrument der Unternehmensführung
SBrb, Slur	S 2 Di 11-13 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen: Externe Rechnungslegung, Konzernrechnungslegung, möglichst auch Bilanzanalyse

Art der Prüfung: 2(+2) CPS durch (1) aktive Beteiligung (2) Anfertigung einer Hausarbeit mit Präsentation

Kommentar:

Spezielle Fragestellungen im o.g. Kontext z.B.
Shareholder Value Konzept,
Cash Flow Return on Investment und andere Cash Flow orientierte Kennzahlen und Steuerungsinstrumente,
Konvergenz von externem und internem Rechnungswesen,
Holding als Organisationstruktur,
Spartenorganisation und deren Steuerung,
Segmentberichterstattung,
Kapitalflußrechnung

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Anmeldungen Anfang Februar 2000; die Teilnehmer werden in einem persönlichen Beratungsgespräch ausgewählt.



052373

Seminar: Aktuelle Probleme der Rechnungslegung, insbesondere für Diplomanden und Doktoranden

S 2 n.A.

Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Arbeit an der Dissertation oder Erstellung der Diplomarbeit

Kommentar:

In diesem Intensiv-Seminar soll an den Diplomarbeiten unter Betreuung gearbeitet werden; fertige Diplomarbeiten werden vorgestellt und diskutiert.

Unterbringung in der Jugendherberge Borkum, die über gute Arbeitsräume verfügt. Zugang vorzugsweise für Studierende, die gerade an ihrer Dissertation oder Diplomarbeit schreiben; sofern Plätze frei bleiben sind andere interessierte Studierende willkommen.

Kostenbeitrag ca. 180 DM, Termin: 19.-23.06.2000



4. Wirtschaftsinformatik

052125	Praktikum SAP (SAP-Führerschein)	Ü 2 n.A.	H 5.231 Hluchy
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk		

Art der Prüfung: 1-stündige Prüfung

Kommentar:

2 Credits nur in Verbindung mit einer Übung.

Dieses Praktikum bietet einen Einstieg in das SAP R/3 System. Es wird die Systemarchitektur und Systembedienung der Standardsoftware R/3 erläutert. Im Rahmen einer Fallstudie werden die erlernten Kenntnisse eingesetzt und vertieft.

Besonderheit: Praktisches Arbeiten am R/3-System.

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Projektmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlußpräsentation

Kommentar:

Anwenden von Methoden des Projektmanagements innerhalb einer Fallstudie. Selbstständiges angeleitetes Arbeiten innerhalb von Kleingruppen (2-4 Personen). Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluß. Projektauswahlplanung, -durchführung, -organisation



052403

**Betriebliche
Kommunikationssysteme**

Hwinf, V 2 Fr 11-13 C 3.212 **Fischer**
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Fallstudien werden betriebliche Kommunikationssysteme bezüglich ihres Nutzens und ihrer Anwendungsmöglichkeiten analysiert und konzipiert. Dabei werden sowohl unternehmensübergreifende als auch unternehmensinterne Kommunikationsstrukturen behandelt.

Kommunikationssysteme und die ihnen zugrundeliegenden Technologien unterliegen sehr kurzen Innovationszyklen. Gestern waren der Elektronische Datenaustausch per EDI (Electronic Data Interchange) und Electronic Mail beherrschende Themen, heute ist die Rede vom Internet und Elektronischen Märkten, morgen werden vielleicht Digitales Geld und Virtuelle Unternehmen Realität sein.

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden für ein mittelständisches Unternehmen die Instrumente und DV-Lösungen für die unternehmensinterne und -externe Kommunikation beurteilen.



052414	Grundlagen von Projektmanagementsystemen				
	Hwinf, SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk	V 2	Do 9-11	H 1	Fischer

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Es werden die Projektauswahl- und die Projektdurchführungsplanung mit ihren Schritten, Methoden und DV-Instrumenten behandelt. Aussagen über die Projektorganisation beenden die Vorlesung.

Die Teilnehmer können die Aufgaben des Projektmanagements in Form von Checklisten beschreiben und einfache Methoden (z. B. Netzplantechnik) anwenden.

052415	Übung zu Grundlagen von Projektmanagementsystemen				
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	Ü 2	Do 14-16	C 4.224	Hoos

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Projektmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlußpräsentation

Kommentar:

Anwenden von Methoden des Projektmanagements innerhalb einer Fallstudie. Selbstständiges angeleitetes Arbeiten innerhalb von Kleingruppen (2-4 Personen). Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluß. Projektauswahlplanung, -durchführung, -organisation

keine Angaben



052417

**Projektseminar zur
Wirtschaftsinformatik**

Hbwl, S 2 Fr 14-16 H 5.231 **Fischer / Hluchy / Hoos**
Hwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: SAP-Führerschein aus dem gleichen oder einem vorhergehenden Semester

Art der Prüfung: Schriftliche Seminararbeit und Abschlußpräsentation

Kommentar:

Im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie ist eine komplexe Aufgabenstellung in Zusammenhang mit der Einführung, dem Betrieb und dem Customizing von SAP R/3 zu bearbeiten. Aus den Erfahrungen der vergangenen Semester bedarf der Umgang mit dem SAP-System einer Hinführung in die Thematik. Dazu wird der SAP-Führerschein und die Übungen "Projektmanagement" und "Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement" mit in das Seminar eingebunden. Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über das SAP R/3 System und sind am Ende des Projektseminars in der Lage SAP betriebswirtschaftlich als auch technisch zu beurteilen.

Einführungsveranstaltung

Nach Ankündigung

Besonderheiten:

Projektseminar mit integriertem SAP R/3-Führerschein und Übungen



052420	Übung Betriebliche Kommunikationssysteme				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	Ü 2	Do 14-16	C 4.224	Hluchy	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlußpräsentation

Kommentar: Vertiefung der Vorlesung: Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Vertiefung des Vorlesungsstoffes im Rahmen einer Fallstudie. Mögliche Themengebiete (bitte aktuelle Aus-hänge beachten):

- Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Internets
- Einsatz von Groupwaresystemen im betrieblichen Umfeld
- Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Intranets
- Elektronischer Datenaustausch zwischen Unternehmen (EDI)
- SAP und Kommunikation

Selbständiges, angeleitetes Bearbeiten von Aufgaben in Kleingruppen (2-4 Pers.) im Rahmen der Fallstudie. Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluß.

052449	u.a.m.	Doktoranden- und Diplomandenkolloquium WINFO			
		2			
		K 2	n.A.	Nastansky	

Kommentar: Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen.



052456

**Grundlagen des
Informationsmanagements am
Arbeitsplatz**

Hwinf, V 2 Mo 9-11 H 1 Nastansky
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: Praktische Erfahrungen in PC-basierten Anwendungsumgebungen (aus 'Einführung in die Wirtschaftsinformatik' und Besuch von PC-Praktikum im Grundstudium).

Art der Prüfung: Klausur 60 Minuten

Kommentar:

Die Veranstaltung soll im Rahmen einer Vorlesung über insgesamt 2 SWS hinweg die Teilnehmer/-innen mit zeitgemäßen Arbeitsumgebungen für Informations- und Wissensmanagement am Arbeitsplatz im vernetzten Verbund von Intranet, Extranet und Internet einer Organisation vertraut machen.

Es werden aktuelle Problemkreise, theoretische Konzepte und praktische Lösungsansätze für computergestütztes betriebliches Informations- und Wissensmanagement vorgestellt und diskutiert, vor allem aus Sicht des betrieblichen Office- und Projektbereiches. Die leistungsfähige und ganzheitliche Gestaltung der virtuellen Arbeitsumgebung am vernetzten (Computer-) Arbeitsplatzes im Intranet einer Unternehmung bzw. eines Betriebes im öffentlichen Sektor ist ein wichtiger Baustein zukunftsgerichteter betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme mit innovativen Optionen für Knowledge-Management, Dokumentenmanagement, Telearbeit, E-Commerce, Kundenzentrierung, Call-Center, Help-Lines, Workflow Management, Multimedia, (virtuelle) Learning & Training Spaces, u.a.m.

Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere Groupware-orientierte Ansätze und Messaging-Systeme (insbes. der Industriestandard Lotus Domino/Notes) als technologische und konzeptionelle Basis für die theoretischen Konzepte wie die praktischen Anwendungen behandelt.

Lehrziel: Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen.



052459	Multimedia im Inter- und Intranet			
	1			
Hbwl,	Ü 2	Di 14-16	H 5.221	Nastansky / Bruse
Hwinf,		Mi 16-18	H 5.221	
Slif,		Mi 14-16	H 5.221	
SPob,				
SPwinf,				
Wifk				

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Kommentar:

Vertiefung der Vorlesung, Zug 'Anwendung'

052460	Multimedia im Inter- und Intranet			
	1			
Hbwl,	V 2	Di 9-11	H 1	Nastansky
Hwinf,				
Slif,				
SPob,				
SPwinf,				
Wifk				

Kommentar:

Keine Angaben



052462

**Seminar zur
Wirtschaftsinformatik**Hbwl,
Hwinf,
Slif,
SPob,
SPwinf,
Wifk**Nastansky**

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhaltliche Kenntnisse aus den von der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2 in Forschung und Lehre behandelten Themenbereichen; normalerweise Besuch mindestens eines der Wahlpflichtblöcke von Wirtschaftsinformatik 2

Art der Prüfung: Projektarbeit Entwicklungsarbeit oder Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Seminar werden Themenkreise der in der Wirtschaftsinformatik 2 in Lehre und Forschung und Projektarbeiten behandelten Fachgebiete, u.a. bei Office Systemen, Groupware, Workflow, Projektmanagement, (End-)Benutzersystemen, Teachware oder Multimedia vertieft bearbeitet. Von den Studierenden wird z.B. ein Projekt der Anwendungsentwicklung als Referat (ggf. mit Software/ Anwendungssystemen) vorgelegt und im Seminar abschließend zur Diskussion gestellt. Vielfältige Themen und Projekte werden auch in Kooperation mit der Praxis realisiert. Oft legen die Seminararbeiten die Grundlage für eine anschließende Diplomarbeit.

Blockveranstaltung

i, wi, wiwi nach Absprache

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Literaturstudien und /oder Entwicklung von Teilen eines Multimedia-Lernsystems für Operations Research mit Multimedia Toolbook. Die Leistung besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software

Einführung in Toolbook erfolgt in einer Blockveranstaltung zu Semesterbeginn.



052463

Doktorandenkolloquium

K 1 Fr 8-09

E 0.101 Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplom**Art der Prüfung:** Promotion**Kommentar:**

Dient der Präsentation der Promotionsvorhaben von Mitarbeitern und externen Doktoranden. Anschließende Diskussion.

Besonderheiten: Wochenendseminar nach Vereinbarung

Kommentar:

052468

Simulation

Hbwl,

V 2

Di 11-13

H 1

Suhl

Hwinf,

Slif,

SPwinf,

Wifk,

Wor

Art der Prüfung: Im Rahmen der Übung**Kommentar:**

Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe

Grundlagen der diskreten und kontinuierlichen Simulation

Vertiefung in die diskrete Simulation

Anwendungsbeispiele

Entwicklungsumgebungen



052469	Übung zu Simulation	Ü 2	Mi 14-16	H 1	Biederbick / Suhl
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor				

Art der Prüfung: Im Rahmen der Übung

Kommentar:

Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe
 Grundlagen der diskreten und kontinuierlichen Simulation
 Vertiefung in die diskrete Simulation
 Anwendungsbeispiele
 Entwicklungsumgebungen

052470	Seminar Wirtschaftsinformatik / Operations Research	S 2	n.A.		Kleibohm
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen von Optimierungssystemen oder Lineare Programmierung oder Simulation

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Literaturstudien und /oder Entwicklung von Teilen eines Multimedia-Lernsystems für Operations Research mit Multimedia Toolbox. Die Leistung besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software.

Einführung in Toolbox erfolgt in einer Blockveranstaltung zu Semesterbeginn.



052475	IT-Consulting I	V/Ü 2 Di 16-18	H 1	Suhl
	Hwinf, SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk			

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur.

Kommentar:

Neben den theoretischen Grundkenntnissen für das Management von IT-Projekten und die Consulting-Tätigkeit werden im Rahmen der Veranstaltung auch Fallstudien vorheriger Consulting-Projekte unter verschiedenen Schwerpunkten erarbeitet.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt IT-Consulting II.

052477	Netzwerke und Transport-Logistik	V 2 Mi 11-13	C 3.203	Mellouli
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor			

Kommentar:

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen von Optimierungssystemen oder vergleichbare Kenntnisse der linearen Programmierung/ OR

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung hat zwei Schwerpunkte.

1. Modellierung und Umgang mit Graphen- und Netzwerkstrukturen
2. Anwendungen im Bereich Transport-Logistik



052481	Übung zu "Netzwerke und Transport-Logistik"	Ü 2 Fr 9-11	C 3.232	Mellouli
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor			

Kommentar:

Siehe Vorlesung

052482	Diplomanden- und Doktorandenkolloquium	K 2 Mo 16-18	C 3.212	Suhl
--------	---	--------------	---------	-------------

Kommentar:

Keine Angaben

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simulationsplanung



052483

IT-Consulting IIHwinf, V 4 n.A.
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk**Toschläger**

Erforderliche Vorkenntnisse: Erfolgreiche Teilnahme an IT-Consulting I
Pflicht
PC-Kenntnisse

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Es handelt sich um eine vierwöchige Blockveranstaltung, Kernarbeitszeit 9-17 Uhr. In Zusammenarbeit mit einem Praxispartner wird eine Problemstellung bearbeitet, die sowohl organisatorische, als auch informationstechnische Aspekte beinhaltet.

Haupttätigkeiten: Ist-Analyse, Organisatorisches Lösungskonzept, Untersuchung der am Markt verfügbaren Standardsoftware, ggf. Rapid-Prototyping, Abschlußpräsentation und Erstellung eines Abschlußberichtes.

Wegen einer beschränkten Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Bewerbung notwendig, bitte beachten Sie die Aushänge.

Slif,

SPwinf,

Wifk,

Wor

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen von Optimierungssystemen oder vergleichbare Kenntnisse der linearen Programmierung/OR

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung hat zwei Schwerpunkte.

1. Modellierung und Umgang mit Graphen- und Netzwerkstrukturen
2. Anwendungen im Bereich Transport-Logistik



052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und - steuerung			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 14-15	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 16-17	H 4		
SBpd,				
Slif,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:
Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

- Inhalte:**
- Grundlagen
 - Modell der Fertigung
 - Mengenplanung
 - Terminplanung
 - Kapazitätsplanung
 - Simultanplanung



052721	Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle				
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V 2	Di 7-09	H 4	Dangelmaier

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie				
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V/Ü 2	Do 18-20	B 1	Dangelmaier / Fuchs / Geißinger / Claussen

Kommentar:

Keine Angaben



052728

Business-Pläne für innovative IT-DienstleistungenHwinf,
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

V 2 Di 11-13

H 3

Klahold**Kommentar:**

Keine Angaben

5. Volkswirtschaftslehre**1. Volkswirtschaftstheorie**

053204

Geld- und WährungssystemeVWLt,
Wiwb

V/Ü 2 Do 9-11

H 7.321

Gilroy**Art der Prüfung:** Wird angekündigt**Kommentar:**

Geldordnung und Geldverfassung

Weltwährungsordnung

Allg. Kennzeichen von Währungssystemen

Währungssysteme in der Praxis: Goldstandard, Golddevisenstandard, Bretton-Woods-System, Europäisches Währungssystem (EWS), Europäische Währungsunion

Feste und flexible Währungskurse: Ein Vergleich; Währungs- und Banken Krisen



053215	Übung zu Wachstum in globalisierten Märkten
VWLt, Wiwk	Ü 1 Do 13-14 C 5.216 Birk

Erforderliche Vorkenntnisse: Konjunktur- und Wachstumstheorie

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Die Inhalte der Vorlesung werden vertieft, aufgearbeitet und diskutiert.

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden...

053216	Wachstum in globalisierten Märkten
VWLt, Wiwk	V 2 Mo 14-16 C 5.206 Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

- Mikroökonomische Innovationstheorie
- Technischer Fortschritt und endogenes Wachstum
- Modelle überlappender Generationen
- Erklärung von Konjunkturzyklen
- Teil des Wahlfaches "Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie"
- Teil des Bereiches "VWL-Theorie"

Kommentar:

Keine Angaben



053219	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Weltwirtschaftliches Seminar				
	VWLt, S 2 Fr 9-11	H 7.321	Gilroy / Brandes / Haurenherm		
	Wiwb				

Erforderliche Vorkenntnisse: Mindestens zwei der folgenden Vorlesungen (oder gleichwertige Leistungen): "Integrationstheorie und -politik", "Geld- und Währungssysteme", "Internationale Arbeitsmarktprobleme", "Theorie der Außenwirtschaft"

Art der Prüfung: Abgabe einer Seminararbeit im Umfang von 15 - 20 Seiten sowie eine zweite Teilleistung

Kommentar:

Analyse und Betrachtung von ausgewählten Problemen der Weltwirtschaft mit aktuellen Bezügen

Themenvergabe ab Semesterbeginn in H 7.217

053224	Analysetechniken I				
	VWLt Ü 2 Do 9-11	C 5.206	Reiß		

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Kommentar:

Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen: homogene und inhomogene qualitative Analyse dynamischer Systeme: algebraische Stabilitätskriterien (Eigenwerte, Routh/Hurwicz-Kriterium), Technik des Phasenportraits, Liapunov-Funktion
Dynamische Optimierung: Variationsprobleme, Eulersche-Gleichungen, Hamilton-Funktion, Maximumprinzip



053227	Financial Derivatives, Theory and Applications
VWLt, Ü 2 Mo 11-13	C 5.216 Birk
Wiwk	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Derivatives, decision making, applications

053229	Financial Derivatives, Theory and Applications
VWLt, V 2 Do 16-18	C 5.216 Battermann / Gries
Wiwk	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Derivatives, decision making, applications



053234	Seminar zur Makroökonomik
VWLt, S 2 n.A. Wiwk	Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium Vorlesung Wachstum und Konjunktur I und eine weiterführende Veranstaltung bei Professor Gries

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Die Business-Cycle Theorie gehört zu den neueren Entwicklungen der Neuen Klassischen Makroökonomik. In dem Seminar soll eine Einordnung dieser Denkschule erarbeitet und beurteilt werden.

Blockveranstaltungen

053235	Doktorandenseminar
S 2 Di 14-16	Gries

Kommentar:

Keine Angaben

053237	Übung zur Wachstums- und Konjunkturtheorie
Ü 1 Do 13-14	C 5.216 Birk

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Keine

Kommentar:

Siehe Vorlesung



053239 Seminar zur Mikroökonomik

VWLt S 2 n.A.

Reiß

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium und Vorlesung "Gleichgewichtstheorie".

Art der Prüfung: Seminararbeit, Mitarbeit während der Seminarveranstaltungen und Präsentation des Seminarpapiers.

Kommentar:

Die zu behandelnden Themenkomplexe werden rechtzeitig vor Beginn der Themenvergabe (voraussichtlich vorletzte Woche des vorhergehenden Wintersemesters) per Aushang bekanntgegeben und erläutert.

Bei Bedarf wird die Veranstaltung als Blockveranstaltung angeboten.

053240 Übung zur Makroökonomik und Außenwirtschaftstheorie

Wiwb Ü 2 n.A.

Gilroy

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: wird in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

Kommentar:

Die Übung vermittelt einen Überblick über die wichtigen Probleme der internationalen Wirtschaft und die neue Welthandelsordnung. Besonderes Gewicht der "Case Studies"-Einheiten liegt auf:

- Die Bedeutung und die Entwicklung des Welthandels
- Erscheinungsformen und Ursachen des neuen Protektionismus im Außenhandel
- Internationale Organisationen - Fragen und Antworten rund um das GATT und die WTO
- Monetäre Aspekte der europäischen Integration
- Die Globalisierungsfalle, gibt es sie wirklich?
- Engpässe auf dem Welterdölmarkt: 25 Jahre nach der ersten Energiekrise
- Zur Verfassungsfunktion internationaler Handelsregeln



Aktive Mitarbeit wird unbedingt erwartet! Das setzt voraus, daß die angegebene Literatur zur Vorbereitung gelesen wird. Diese Literatur wird im Semesterapparat bereitgestellt.

053242	Wachstums- und Konjunkturtheorie	
VWLt	V 2 Mo 9-11	Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

I. Teil:

1. Stilisierte Fakten der Wachstumsprozesse
2. Traditionelle keynesianische Wachstumstheorie
3. Traditionelle neoklassische Wachstumstheorie
4. Optimales Wachstum
5. Wachstum bei erschöpfbaren Ressourcen (Grenzen des Wachstums?)

II. Teil:

1. Einführung in die Problemstellung der Konjunkturtheorie
2. Keynesianische Konjunkturtheorie
3. Real business cycle theory

053252	Wohlfahrtstheorie	
VWLt	V 2 Fr 9-11	C 5.216 Reiß

Erforderliche Vorkenntnisse: Gleichgewichtstheorie

Kommentar:

Paretianische Wohlfahrtstheorie (Externe Effekte, Öffentliche Güter, Marktversagen); Arrow'sche Wohlfahrtstheorie (Aggregation von Nutzenfunktionen zur Wohlfahrtsfunktion, Unmöglichkeitstheoreme).



059025

Makroökonomisches Planspielavwl, Ü 2 n.A.
VWLt**Gries****Art der Prüfung:** Vortrag und Hausarbeit**Kommentar:**

Die Veranstaltung soll Arbeitssituationen, die in der Praxis häufig anzutreffen sind, simulieren. Der Seminarteilnehmer bekommt ein aktuelles Thema sehr kurzfristig und muß in wenigen Tagen einen präsentationsfähigen Vortrag zu dem gestellten Thema ausarbeiten. Dieses zu erstellende Papier darf fünf Seiten nicht überschreiten und der Vortrag muß die wichtigsten Aspekte des Themas in maximal 15 Minuten darstellen. Auch Vorbereitungen in Arbeitsgruppen sind erwünscht, um Teamfähigkeit zu üben. Blockveranstaltung Anfang Mai 1998

Diese Veranstaltung kann nur in den Fächerpool eingestellt werden, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Lehr- und Prüfungsplanes müssen belegt werden.

Erforderliche Vorkenntnisse:**Art der Prüfung:**

C.2.216 Reib

VWL V.2 Fr-11

053252

- Die Übung vermittelt ein Überblick über die wichtigsten Probleme der internationalen Wirtschaft. Die "Case Studies"-Einheiten liegen auf:
- Die Bedeutung und Entwicklung des Welthandels
 - Paritätische Wohlfahrtstheorie (Externe Effekte Öffentliche Güter, Marktversagen)
 - Arrow'sche Wohlfahrtstheorie (Aggregation von Nutzenfunktionen zur Wohlfahrtstheorie, Unmöglichkeitstheoreme)
 - WTO
 - Monetäre Aspekte der europäischen Integration
 - Die Globalisierungsfalle, gibt es sie wirklich?
 - Engpässe auf dem Weltenergie Markt: 25 Jahre nach der ersten Energiekrise
 - Zur Verfassungsfunktion internationaler Handelsregeln



2. Volkswirtschaftspolitik

053217	Außenwirtschaftspolitik	
	VWLp, V/Ü 2 Do 14-16	H 7.321 Gilroy
	Wiwb,	
	Wwpo	

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

Der Kurs gibt einen Überblick über aktuelle und traditionelle Aspekte des Außenhandels. Im Mittelpunkt steht die Analyse der theoretischen Wohlfahrtswirkungen alternativer Handelspolitiken sowie die Diskussion über den praktischen Wert dieser Konzepte. In diesem Zusammenhang wird neben der traditionellen Außenhandelstheorie und der Zolltheorie der Ansatz der strategischen Handelspolitik ausführlich diskutiert.

Einen abschließenden Schwerpunkt bildet die Darstellung internationaler wirtschaftspolitischer Institutionen und die Diskussion der neuen Welthandelsordnung.

053303	Sektorale Wirtschaftspolitik	
	VWLp, V 2 Di 9-11	C 3.212 Schmidt
	Wwpo	

Erforderliche Vorkenntnisse: Theorie der Wirtschaftspolitik Allg. Wirtschaftspolitik

Art der Prüfung: Hausarbeit und Kolloquium

Kommentar:

Sektorale Wirtschaftspolitik in Europa, Ziele, Träger und Instrumente der sektoralen Wirtschaftspolitik, Theoretische Grundlagen sektoraler Wirtschaftspolitik, Markt-Staat-Verbände, Ausgewählte Bereiche sektoraler Wirtschaftspolitik, Wirkungsanalysen ausgewählter Instrumente sektoraler Wirtschaftspolitik.



053305	Wirtschaftssysteme Osteuropas
VWLp, V 2 Mi 9-11	C 3.212 Dobias
Wwpo	

Erforderliche Vorkenntnisse: Theorie der Wirtschaftspolitik

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Überblick über die ideologischen und wirtschaftshistorischen Grundlagen des Sowjetsozialismus und die Herausbildung der Zentralen Planwirtschaft in der UdSSR, Analyse von Funktionsweise und Funktionsproblemen der Planwirtschaft, der Ursachen ihres Zusammenbruchs und der Probleme marktwirtschaftlicher Transformation.

053316	Wissenschaftstheorie: Zur Praxis des forschenden Lernens in den Wirtschaftswissenschaften
VWLp, V/K 2 Do 11-13	C 3.232 Kazmierski
Wwpo	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: (DPO-CPS)

Kommentar:

Wirtschaftswissenschaft erscheint im Studium nur als Ergebnis in Form 'fertiger' Modelle. Verborgен bleibt, wie diese Ergebnisse zustande gekommen sind. Folgt man Hans Albert, dem wohl bekanntesten deutschen Vertreter des "Kritischen Rationalismus", dann ist "jeder Wissenschaftler gewissermaßen ein praktizierender Wissenschaftstheoretiker, zumindest dann, wenn er genötigt ist, eigene oder fremde Problemlösungen zu beurteilen." Dies gilt gleichermaßen für jeden Studierenden, wenn er ein bestimmtes ökonomisches Modell akzeptiert, mit dem dann andere ökonomische Modelle hinterfragt und kritisiert werden. Dies wiederum verlangt komplexe Fähigkeiten: ökonomische Publikationen intelligent durcharbeiten, manipulative Argumentationsstrategien entlarven, zentrale ökonomische Begriffe klären, konsistente ökonomische Argumentationen aufbauen u.a.m. Diese Fähigkeiten sowie die hierfür anzuwendenden Methoden sind Bestandteil des forschenden



Lernens und für "erfolgreiche" Seminar- und Diplomarbeiten unverzichtbar.

Besonderheit:

Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit (u.a. Kleingruppendiskussion, Arbeit mit Texten)

053323	Wirtschaftspolitik II: Aktuelle Probleme	avwl, Ü 2 n.A.	Dobias
		VWLp,	
		Wwpo	

Kommentar:

Diese Veranstaltung kann in der AVWL nur in den Fächerpool eingestellt werden, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Lehr- und Prüfungsplanes müssen belegt werden.

054039	Wirtschaftspolitisches Seminar	VWLp, S 2 n.A.	Dobias
		Wwpo	

Erforderliche Vorkenntnisse: Theorie der Wirtschaftspolitik

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Blockveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Universität Straßburg

Bonuspunkte: 2 BP für die Vorlesung, 2 BP für die Exkursion
(setzt Vorlesung voraus)



054045	Economic Policy in Germany: History, performance, international integration		
V 2	Mo 9-11	C 3.212	Dobias / Schmidt

Kommentar:

Economic and political situation in Germany at the end of World War II; the monetary reform of 1948 and the "German miracle"; Keynesian concepts and the macroeconomic problems of the sixties and seventies; tendencies towards neoclassical concepts beginning in the late seventies; downfall of socialism and German reunification; European monetary union; unemployment and the burden of the debt at the end of the nineties.

3. Finanzwissenschaft

053325	Geschichte der Finanzwirtschaft und Finanzwissenschaft			
VWLF	V 2	Do 14-16	C 3.232	Schmidt

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Hausarbeit und Kolloquium

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die Entwicklung der finanzpolitischen Konzeptionen auf der Grundlage realhistorischer und dogmenhistorischer Materialien. Neben der Darstellung der finanzwirtschaftlichen und finanzpolitischen Epochen werden die langfristigen Veränderungen in den Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen des Staates hervorgehoben und diskutiert.



053408	Finanzwissenschaft B: Institutionelle und theoretische Grundlagen der öffentlichen Ausgaben		
VWLF,	V/Ü 4	Di 11-13	C 5.206 Hanswillemenke /
Wfiw		Di 14-16	C 5.206 Köthenbürger / Rahmann

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Theorie der öffentlichen Güter

Theorie der öffentlichen Entscheidungsfindung

Finanzwirtschaftliche Planung und finanzpolitische Entscheidung

053413	Regionalökonomie (mit Vorbereitungsworkshop und Exkursion)		
VWLF,	V/Ü/	Di 14-16	C 3.222 Lipmann
Wstö	E 4		

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Regionalökonomie behandelt die folgenden ausgewählten Probleme: "Raum" in der ökonomischen Theorie; Regionsabgrenzungen; Standorttheorie und Faktorenmobilität, Theorien der regionalen Entwicklung; Regionalpolitik in der Bundesrepublik und Europäischen Union. In die Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion in die neuen Bundesländer integriert, die durch einen Workshop vorbereitet wird.

Erkundet werden Standortprobleme bzw. Problemregionen im Strukturwandel. Vorschläge für Exkursionsziele willkommen.

Bonuspunkte: 2 BP für die Vorlesung, 2 BP für die Exkursion (setzt Vorlesung voraus)



053417

Doktorandenseminar

S 2 Mo 16-18

C 3.232 **Rahmann****Kommentar:**

Keine Angaben

14-täglich

053425

RessourcenonomikVWLf, V 2 n.A.
Wsto**Liepmann****Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundzüge der VWL**Art der Prüfung:** nach Absprache**Kommentar:**

Die Veranstaltung geht aus von verschiedenen Zukunftsszenarien der wirtschaftlichen Entwicklung mit beschränkten natürlichen Ressourcen und beschränkter Aufnahmekapazität der Umwelt. Nachhaltiges Wirtschaften verlangt ein verändertes Naturverständnis der Oonomik. Behandelt werden Entscheidungsnormen für die Erhaltung bzw. Nutzung natürlicher Ressourcen sowie Probleme des Markt- und Politikversagens bei ihrer Allokation. Natürliche Ressourcen werden danach differenziert, daß sie erschopfbar, wiederverwendbar, auffullbar, reproduzierbar, lagerfähig und erneuerbar sind.

Grundlegende Literatur:

Biervert, B.; M. Held (Hrsg.): Das Naturverständnis der Oonomik, Frankfurt/New York 1994

Hampicke, U.: Oekologische Oonomie, Opladen 1992

Pearce, D.W.; R.K. Turner: Economics Of Natural Resources And The Environment, New York usw. 1990

Tietenberg, T.: Environmental and Natural Resource Economics, 3rd ed., New York: Harper Collins 1992

Die Veranstaltung soll als intensiver Lektürekurs organisiert werden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen jeweils eine Zusammenfassung präsentieren und erläutern.



053427	Mensch - Haus - Umwelt	
VWLF, Wstö	V 2 n.A.	Voß

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftswissenschaften

Art der Prüfung: steht noch nicht fest

Kommentar:

Die Veranstaltung ist ein interdisziplinäres Projekt der Fachbereiche 14 und 5. Gegenstand ist die technische und ökonomische Analyse der Umsetzung des Konzeptes des gesamtökologischen Wohnungsbaus, wie es derzeit in einer Mustersiedlung in Schlangen umgesetzt wird.

053428	Regionalökonomie	
VWLF, Wstö	V 2 Di 14-16	C 3.222 Liepmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Regionalökonomie behandelt die folgenden ausgewählten Probleme: "Raum" in der ökonomischen Theorie; Regionsabgrenzungen; Standorttheorie und Faktorenmobilität, Theorien der regionalen Entwicklung; Regionalpolitik in der Bundesrepublik und Europäischen Union. In die Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion in die neuen Bundesländer integriert, die durch einen Workshop vorbereitet wird. Erkundet werden Standortprobleme bzw. Problemregionen im Strukturwandel. Vorschläge für Exkursionsziele willkommen. Die Vorlesung (2 SWS = 2 BP) ist zugeordnet der Vertiefungsrichtung der Theorie und Politik der Staatswirtschaft (Finanzwissenschaft). Sie kann stattdessen gewählt werden im Rahmen des Wahlpflichtfaches "Stadtökonomie und Stadtökologie" (dann wahlweise auch mit Vorbereitungsworkshop und Exkursion; zusammen 4 SWS = 4 BP).

Bonuspunkte: 2 BP für die Vorlesung

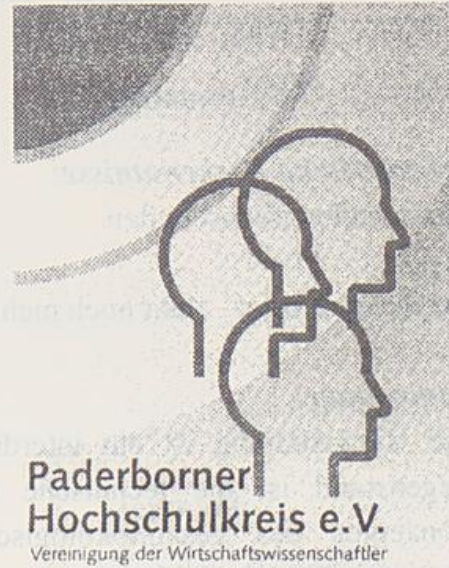
KVV

121



Paderborner Hochschulkreis e.V.

**Aktiver Ideenaustausch
zwischen Wissenschaft und Praxis,
Examensfeier,
Praktika- und Diplomvermittlung,
Informationsverteilung und Kontakte,
Workshops, Gastvorträge, Mitgliederinformation,
Jahrestreffen, und vieles mehr...**



...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

Paderborner Hochschulkreis e.V., Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,

Raum: C2.315, Tel: 05251/ 60-4235 o. -3076

E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de, WWW: fb5www.uni-paderborn.de/phk

6. Wahlpflichtfach

Angewandte Datenverarbeitung

Informations- und Kommunikationssysteme (vorher Angewandte Datenverarbeitung)

Informations- und Kommunikationssysteme (vorher Angewandte Datenverarbeitung)
als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium
Wirtschaftsinformatik, (Wifk)



Arbeitsrecht

054177	Europäisches Arbeitsrecht	C 4.234	Krimphove
	SBim,	V/Ü 2 Mi 9-11	
	SBpe,		
	SIim,		
	SIpm,		
	Wabr,		
	Wim,		
	Wiwb,		
	Wstr,		
	Wwir		

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.



054185	Grundrechte im Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Wabr, Wstr, Wwir	S 2 Do 11-13 C 5.216 Dietrich / Winter

Erforderliche Vorkenntnisse: Die das Themengebiet betreffenden Vorlesungen aus dem Angebot des Wahlfaches Recht

Art der Prüfung: Wird in Veranstaltung bekanntgegeben.

Kommentar:

Wesen der Grundrechte und deren Bedeutung als Rechtsgrundlage für Ansprüche im Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht

054190	Arbeitsvertragsrecht
SBpe, SIpm, Wabr, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Mi 7-09 C 3.232 Dietrich

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der Rechtswissenschaft A + B

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Darstellung des die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer regelnden Rechts zu Entstehung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Arbeitswissenschaft

Arbeitswissenschaft

Arbeitswissenschaft als Wahlpflichtfach: weitere Veranstaltungen siehe FB 10



Außenwirtschaft und Entwicklungsländer

052219	Internationale Wirtschaftspolitik
avwl, Waue	V 2 Mi 11-13 C 1 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur (1 Std.)

Kommentar:

Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen beziehen sich auf den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital, Währungen und Arbeitskräften. Die Vorlesung behandelt im wesentlichen die Politikbereiche: Internationale Währungspolitik und Internationale Krisenpolitik.

Sie werden nach dem Studium die Diskussion über feste und flexible Wechselkurse, verschiedene historische Weltwährungsordnungen, Pro und Contra der europäischen Währungsunion, der Schulden- und Asienkrise nachvollziehen können.

Sie können die Spezialisierung auf internationale Wirtschaftszusammenhänge vertiefen z.B. durch das Wahlpflichtfach "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer", das einen Schwerpunkt auf Internationale Organisationen - weltwirtschaftliche Beziehungen und Entwicklungsländer legt.

Das Fach können Sie im Rahmen der AVWL im Hauptstudium studieren. Es besteht aus einer 2

stündigen Vorlesung im SS und einer 2 stündigen Übung im WS. Die zu besprechenden Themen

ersehen Sie aus dieser "Grob-"Gliederung:

- Internationale Währungspolitik
- Zahlungsbilanz ex post
- Zahlungsbilanzpolitik
- Wechselkurspolitik
- Hist. Weltwährungsordnungen (Goldstandard, IWF-System, stufenflexibler Wechselkurse)
- Das Europäische Währungssystem
- Aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik (Ölkrise, Verschuldungskrise, Asienkrise)



054007	Seminar zu Außenwirtschaft und Entwicklungsländer
Waue	S 2 Fr 12-13 H 7.321 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium und mindestens eine Veranstaltung aus dem Fachgebiet "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer".

Kommentar:

Aktuelle Themen der Aussenwirtschafts- und Entwicklungspolitik. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen und dem dortigen Lateinamerika-Institut (Prof. Dr. Sautter) in zwei Blöcken durchgeführt im Stile einer 'wissenschaftlichen Tagung'. Ein zweitägiger Block wird in Paderborn einer in Göttingen durchgeführt. Der genannte Veranstaltungstag und -termin gilt lediglich für die Vorbesprechungen und die Vergabe der Themen bzw. dem Austausch der Arbeiten. Seminarthemen und weitere Details siehe homepage und Aushang.

054013	Entwicklungspolitik
Waue	V 2 Mi 9-11 H 7.321 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 1 stündige Klausur oder 1/2stündige mündliche Prüfung (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer)

Kommentar:

Die Veranstaltung ist inhaltlich zweigeteilt und umfaßt sowohl Politiken, die die Entwicklungsländer EL einsetzen, um ihre eigene Entwicklung zu beschleunigen als auch Politiken, die die Industrieländer als "Entwicklungshilfe-Politik" zur Unterstützung dieses Entwicklungsprozesses betreiben. Zu beiden Bereichen gehört das Management von Projekten und das Management des Wandels.

Eine gute Voraussetzung für diese Veranstaltung wäre der vorangegangene Besuch der Vorlesung "Entwicklungstheorie", jedoch ist das keine Bedingung. In der Veranstaltung werden u.a. auch aktuelle case studies diskutiert
Empfehlenswert ist eine Kombination mit „Internationaler Wirtschaftspolitik“



054015	Kolloquium zu Außenwirtschaft und Entwicklungsländer
Waue	Ü 2 Fr 11-12 H 7.321 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Das Kolloquium wird auf der Basis des aktuellen "World Development Report" der Weltbank geführt, der bis zum SS auch in deutsch (und in spanisch) vorliegen wird. Titel: "Entering the 21 century. Changing Development Landscape".

1. The Changing World
2. The World Trading System: The Road Ahead
3. Developing Countries and the Global Financial System
4. Protecting the Global Commons
5. Decentralization: Rethinking Governments
6. Dynamic Cities as Engin of Growth
7. Making Cities livable
8. Case Studies and Recommendations

Die Teilnehmer bereiten sich für die Sitzungen an Hand des Buches vor, stellen die einzelnen Kapitel eigenständig vor und diskutieren untereinander und mit dem Dozenten über die Inhalte. Die Sitzungen werden in Blöcken abgehalten (nicht wöchentlich). Der oben angegebene Termin bezieht sich also nur auf die ersten zwei Wochen. In diesen Sitzungen werden das Programm vorgestellt, die Vorträge aufgeteilt und die weiteren Sitzungstermine festgelegt. Nähere Informationen siehe Schwarzes Brett bzw. homepage

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 (bis max 16 Studenten). Studenten des Wahlpflichtfaches "Aussenwirtschaft und Entwicklungsländer" werden vorrangig berücksichtigt. Vorträge in englisch sind grundsätzlich erlaubt, Vorträge in spanisch nur, wenn die Teilnehmer dem zustimmen.



053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme	V/Ü 2 Do 11-13	H 6	Brandes
	SBim, Slim, Wim, Wiwb			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen); Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

054177	Europäisches Arbeitsrecht	V/Ü 2 Mi 9-11	C 4.234	Krimphove
	SBim, SBpe, Slim, Slpm, Wabr, Wim, Wiwb, Wstr, Wwir			

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die



Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.

Internationales Management

Internationales Management als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Spezielle Betriebswirtschaftslehre Internationales Management (Wim)

Marketing

Marketing als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (Wmk)

Operations Research

Operations Research als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (Wor)

Organisation

Organisation als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Organisation (Wog)



Personalwirtschaft

Personalwirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalwirtschaft (Wper)

Philosophie

Philosophie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 1

Produktionswirtschaft

Produktionswirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Produktionswirtschaft (Wpro)

Soziologie

Soziologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 1

Stadtökonomie und Stadtökologie

Stadtökonomie und Stadtökologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft (Wstö)

053427 Mensch - Haus - Umwelt

VWLF, V 2 n.A. Voß
Wstö

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftswissenschaften

Art der Prüfung: steht noch nicht fest

Kommentar:

Die Veranstaltung ist ein interdisziplinäres Projekt der Fachbereiche 14 und 5. Gegenstand ist die technische und ökonomische Analyse der Umsetzung des Konzeptes des gesamtökologischen Wohnungsbaus, wie es derzeit in einer Mustersiedlung in Schlangen umgesetzt wird.



Statistik - Entscheidungstheorie

054153	Entscheidungstheorie I
Wste	V 2 n.A.
	Hüllermeier

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Täglich müssen wir Entscheidungen treffen. Viele dieser Entscheidungen sind mit Ungewißheit behaftet. In der Veranstaltung wird ein formaler Weg aufgezeigt, wie sich komplexe und unübersichtliche Entscheidungsprobleme formal analysieren lassen.

Dabei wird die Entscheidungstheorie aus Sicht der "Bayesianer" betrachtet. Intuitive Urteile und Gefühle gehen dabei direkt in die formale Analyse ein.

054155	Seminar zur Entscheidungstheorie, Statistik und Ökonometrie
Wste	S 2 n.A.
	Skala

054159	Ökonometrie II: Neuere Methoden in der angewandten Ökonometrie
Wste	V/Ü 2 Do 14-16 C 5.206 Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik I und II

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Theorie unscharfer Mengen
Struktur eines Fuzzy Systems
Entwicklung einer Fuzzy Shell
Entscheidungstheorie und Fuzzy Systeme
Beispiel: Kauf/Verkauf einer Aktie
14-täglich à 4 Stunden, Rhythmus nach Vereinbarung



054163	Entscheidungstheorie II: Markoff			
	Decision Processes			
Wste	V 2	n.A.	Hüllermeier	

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik I und II

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

- Theorie unscharfer Mengen
- Struktur eines Fuzzy Systems
- Entwicklung einer Fuzzy Shell
- Entscheidungstheorie und Fuzzy Systeme
- Beispiel: Kauf/Verkauf einer Aktie
- 14-täglich à 4 Stunden, Rhythmus nach Vereinbarung

054167	Multivariate Statistik II:			
	Einführung in SPSS für Windows			
	7.5			
Wste	Ü 2	Do 14-16	C 3.311	Harff

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B Multivariate Statistik I

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:

(max. 10 Teilnehmer)

In der Veranstaltung sollen die notwendigen Inhalte vermittelt werden, um qualifizierte deskriptive Statistiken am PC selbst erarbeiten und interpretieren zu können. Es wird eingeführt in Probleme der Operationalisierung theoretischer Konstrukte, der Dateneingabe, der Datenrepräsentation im PC, der deskriptiven und explorativen Datenanalyse und der graphischen Aufbereitung. Die Softwarebasis ist SPSS/Win, dBASE IV, Excel.



Steuerrecht

051301	Einkommensteuerrecht		
Wabr,	V/Ü 2 Mi 9-11	C 3.232	Dietrich
Wstr,			
Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der Rechtswissenschaft A + B

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Grundlagen des Einkommensteuerrechts

Einkommensteuerpflicht

Einkunftsarten

Einkünfte- und Einkommensermittlung

Veranlagung

054185	Grundrechte im Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht		
Wabr,	S 2 Do 11-13	C 5.216	Dietrich / Winter
Wstr,			
Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: Die das Themengebiet betreffenden Vorlesungen aus dem Angebot des Wahlfaches Recht

Art der Prüfung: Wird in Veranstaltung bekanntgegeben.

Kommentar:

Wesen der Grundrechte und deren Bedeutung als Rechtsgrundlage für Ansprüche im Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht



054215	Spezielle Gebiete des Steuerrechts			
	I: Bilanzsteuer- und Steuerstrafrecht			
Wabr, Wstr, Wwir	V 2	Di 11-13	C 3.232	Dietrich

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der Rechtswissenschaft A + B

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Die Veranstaltung setzt sich zusammen aus der einstündigen Veranstaltung Bilanzsteuerrecht (Di 11-12 Uhr) und Veranstaltung Steuerstrafrecht (Di 12-13 Uhr). Bilanzsteuerrecht: Darstellung des Rechts zur zutreffenden Bewertung von Wirtschaftsgütern mit dem Ziel einer steuerlich richtigen Jahresabschlußbilanz. Steuerstrafrecht: Grundzüge und Grundbegriffe des Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenrechts.



Wirtschaftsenglisch

052829	International Organizational Behavior	Wwe	Ü 2	Di 14-16	C 3.212	Böhler
--------	--	-----	-----	----------	---------	---------------

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Englischsprachige Übung zur verhaltenswissenschaftlichen Steuerung der Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen: Handlungsfelder interkultureller Kommunikation, kulturelle Synergieeffekte, internationale Teams sowie Entscheidungstechnik, Verhandlungsstrategien und Karriereplanung in internationalen Kontext

054063	New Leadership: Mindset Management - Online	Wwe	Ü 2	Mo 9-11	C 4.224	Böhler
--------	--	-----	-----	---------	---------	---------------

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Many global corporations recruiting economics and business graduates today are searching for people endowed both with a high degree of technical competence and interpersonal finesse. This course will encourage participants to approach business issues as leaders who must be able to play and balance contrasting roles - i.e. directing, supporting, stabilizing, and innovative roles in line with culturally based corporate strategies. The learning objective is to enhance competence in applying strategic concepts to practical cases. The methodical emphasis is on stimulating and developing the relevant communicative competencies through discussion and practice in groups.

Course Requirements:

- Regular class participation
- teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)



054064	Mergers and Acquisitions
Wwe	Ü 2 Mo 14-16 C 4.234 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Keine Angaben

054068	Quality Management in Europe and America
Wwe	Ü 2 Do 9-11 C 4.234 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

This course aims to provide a pragmatic knowledge of Quality Management as a program for eliminating defects, reducing waste, achieving consistent customer satisfaction, and improving economic value. It is structured around four parts. The core of the model reflects (1) the external and internal interfaces between suppliers and customers, and (2) the structural links between the business processes. This connectivity is based on cultural factors (3) commitment to quality, and (4) the communication of the quality culture. The philosophy of a total quality auditing process is exemplified by the European Quality Award self-assessment model and is compared with the Malcolm Baldrige system. The overview of systems and tools is illustrated by an excursion and by case studies based on real situations.



054071	North America : A Socio-Economic Perspective
Wwe	Ü 2 Mo 11-13 C 4.234 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

In this class we will study the development of elements instrumental in shaping today's US and/or Canadian society. While the main emphasis is on socio-demographic and economic dimensions, other aspects, such as the political and legal environment will also be covered. Participants will be required to engage in team-based groupwork. Also, two participants for each topic will prepare and orally present a five-page paper on selected issues.

054075	Modern Trends in Hospitality Management
Wwe	Ü 2 Di 16-18 C 3.222 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Based on a comparative analysis of outdoor recreation practices in a global context, this course will focus on the intercommunication of social, cultural, psychological and economic factors. In this pragmatic context students will analyze trends in attitudes, values and structures influencing tourism. Case studies will explicate the promotion of commercial recreation attractions, problems of leisure travel, the stability of entrepreneurial ventures in tourism, research and planning strategies relevant to commercial ventures and the management of resources. Also, two participants for each topic will prepare and orally present a five-page paper on selected issues.

- Regular class participation

- teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)



Wirtschaftsfranzösisch

Wirtschaftsfranzösisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

Wirtschaftsgeographie

Wirtschaftsgeographie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 1

Wirtschaftspolitik

Wirtschaftspolitik als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wwpo)

Wirtschaftspsychologie

Wirtschaftspsychologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 1

Wirtschaftsrecht

052358

Das Rechnungswesen der Banken

SBfb,	V 2	Di 9-11	C 4.234	Werner
SBrb,				
SIfm,				
SIur,				
SPfb,				
Wbab,				
Wwir				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".



052363	Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs			
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab, Wwir	V/Ü 2 Mi 9-11	B 2	Schiller

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur und voraussichtlich die Übernahme eines Vortrages erforderlich. Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt in der zweiten Semesterwoche.

Kommentar:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufgezeigt.

054178	Bankrecht			
	SBfb, SIfm, SPfb, Wabr, Wbab, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Do 11-13	C 4.234	Krimphove

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.



054179	Aktuelle Fragen des Bankrechts				
	SBfb, SIfm, SPfb, Wabr, Wbab, Wstr, Wwir	S 2	n.A.	Krimphove	

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt				
	SBmk, SImm, SPam, Wabr, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Mi 11-13	C 2	Krimphove	

054183	Spezielle Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechts				
	Wabr, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Mi 15-18	C 3.232	Gronemeyer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Rechtliche Grundkenntnisse möglichst auch im öffentlichen Recht

Art der Prüfung: Seminararbeit o. Vortrag

Kommentar:

"Es ist nicht genug zu wissen - man muß es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen - man muß es auch tun." (Johann Wolfgang von Goethe)

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, nach einem Überblick über die Grundlagen des Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrechtes in besonders wichtige und problematische Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechtes vertieft einzuführen,



wie z.B. das Gewerbe-, Gaststätten-, Handwerks-, das öffentliche Bau- und Raumordnungs-, Immissionsschutz-, Verkehrswirtschaftsrecht etc. Die Darstellung erfolgt anhand von fallbezogenen Streifzügen durch die genannten Rechtsgebiete unter Einschluß übergreifender Themen wie z.B. wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand.

Es soll versucht werden, die Ergebnisse weitgehend im Gespräch zu erzielen.

054204	Aktuelle Fragen des Multimedia- und Computerrechts
Wabr,	S 2 Di 16-18 C 3.212 Barton
Wstr,	
Wwir	

Kommentar:

In dieser Seminarveranstaltung werden praxisrelevante spezifische Fragen des multimedialen Rechts vertiefend behandelt, so z.B. die rechtliche Einordnung von Online-Diensten in das System des Medienrechts; die strafrechtliche bzw. haftungsrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Dienste-Anbietern bzw. das Zustandekommen von Verträgen im Rahmen der Online-Kommunikation etc. unter Einbeziehung des europäischen bzw. internationalen Privatrechts. Dabei wird das Presserecht den Fragen des neuen Multimediarechts synoptisch gegenübergestellt.

054205	Computerrecht
Wabr,	V/Ü 2 Do 9-11 H 4 Barton
Wstr,	
Wwir	

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Computerrechts dargestellt. Die Rechtsfragen reichen von der urheberrechtlichen Problemstellung (z.B. Produktpiraterie) bis zu der Gestaltung von Verträgen über Hard- und Software, von den Gewährleistungsfragen im Zivilrecht bis zum Computerstrafrecht



054207

Internet- und Mediarecht

Wabr, V/Ü 2 Mi 11-13 C 3.232 **Barton**
Wstr,
Wwir

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die relevanten Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit den neuen Informations- und Kommunikationsformen entstehen. Behandelt werden die Verknüpfungen mit dem Urheberrecht und verwandten Schutzrechten, der Datenschutz, Fragen der Vertragsgestaltung wie auch die strafrechtliche und zivilrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Anbietern.

054210

**Grundzüge des
Gesellschaftsrechts A**

Wabr, V/Ü 2 Mi 9-11 C 3.222 **Barton**
Wstr,
Wwir

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

Behandelt werden die Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) und die Kapitalgesellschaften (GmbH)

Wirtschaftsspanisch

Wirtschaftsspanisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3



7. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

034805	Pratique de l'expression orale
Hibs	Ü 2 Do 17-19 C 3.212 N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

038100	IBS-Englisch: International Communication
Hibs	Ü 4 Di 7-09 C 3.222 Zörner
	Fr 7-09 H 1.232
	Mi 14-16 C 3.222
	Fr 9-10 H 1.232
	Di 14-16 H 7.321 Wagner
	Mi 14-16 C 5.216

038105	IBS-Englisch: Strategies for Business Writing
Hibs	Ü 2 Di 16-18 H 4.230 Zörner
	Mi 16-18 H 4.230

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in IBS Englisch

Art der Prüfung: one-hour written examination leading to 2 CPS

Kommentar:

Various important aspects of business writing, such as reports, summaries, general business letters, covering letters for job applications, CVs and resumés will be dealt with. The course takes place in a PC language laboratory with two students per PC. Following a short introductory phase for each new topic, participants will be expected to carry out many written tasks in class and be in a position to analyse and discuss the solutions.



038130

Meetings and Presentations

Hibs

Ü 2

Do 14-18

E 2.145 **Zörner**

Do 14-18

E 2.145

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in IBS Englisch and International Communication CPS

Art der Prüfung: Each participants is required to complete the following tasks successfully:

act as team / general discussion chairperson or minute writer make a short presentation voice arguments and counterarguments during the course.

Kommentar:

Theoretical phase: rhetorical analysis of oral presentations, mechanics of effective public speaking, individual items of communication, chairing meetings, taking minutes and writing them, meeting archetypes and how to deal with them, arguments and counterarguments

Demonstration phase: The group will be divided into teams, each responsible for reaching a decision on one special company problem (marketing, software development, advertising, business ethics, business credibility, computer security, etc.). Decisions will be presented to the group and there will be opportunity for a general discussion of each case. Finally, participants will be expected to give a short presentation on a topic relating to their team's main task.

038150

Translating Economic Texts

Hibs

Ü 2

Mo 9-11

C 3.222 **Braun**

038225

IBS-Französisch IV

Hibs

Ü 4

Di 16-17

C 5.206 **N.N.**

Do 14-16

C 3.222



038305	IBS - Spanisch: Comprensión y expresión			
Hibs	Ü 2	Di 8-09	H 1.232	Wagner
		Di 9-11	H 1.232	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

Kommentar:

Es werden Filme (landeskundliches Material und ein Spielfilm) in ihrer spanischen Originalfassung präsentiert, außerdem Radiokommentare und Originalinterviews mit spanischen Politikern zur aktuellen spanischen Innen- und Wirtschaftspolitik oder zu landeskundlichen Schwerpunktthemen.

Ziel ist das Hörverstehen von der Zielsprache in der normalen Sprechsituation und der mündliche Ausdruck in der Diskussion über das präsentierte Material.

Am Abschluß jeden Themas steht ein schriftlicher Text.

038370	Spanisch (IBS): Redacción de temas de economía			
Hibs	Ü 2	Mo 9-11	C 5.216	Lacouture

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

038385	IBS-Spanisch: Exposición de temas economía			
Hibs	Ü 2	Mi 16-17	C 3.212	Barreiro-Rivas
		Mi 14-16	C 5.206	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS



038390	IBS-Spanisch: Introducción a temas de economía		
Hibs	Ü 2 Di 9-11	H 7.321	Lacouture

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

052117	ABWL für IBS: Marketingmanagement		
iabwl	V/Ü 2 Mo 14-16	C 3.212	Rosenthal

Art der Prüfung: ECTS-Klausur; Klausur nur für Austauschstudierende

Kommentar:

Die Veranstaltung befaßt sich mit der Genese des Marketing vom Marketing-Management-Konzept über die neueren Ansätze des Social Marketing, des Human Concept of Marketing und des Generic Concept of Marketing bis zur derzeit letzten Entwicklungsstufe, dem integrierten Marketing. Auf der Basis dieser erweiterten Konzeption des Marketing soll ein Bezug zu den "allgemeinen" Anforderungen der BWL sowie den speziellen Anforderungen im Hinblick auf zunehmend global ausgerichtete Unternehmensaktivitäten hergestellt werden.

Teil der Examensklausur Allgemeine BWL für die Studienrichtung IBS

052811	ABWL für IBS: Personalmanagement		
iabwl	V 2 Fr 9-11	H 3	Pullig

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

- I. Theoriegrundlagen des Personalmanagements
 - I.1 Anthropologische Ebene: Das Wesen des Menschen
 - I.2 Organisationsebene: Menschen in Organisationen
 - I.3 Gruppenebene: Menschen in Gruppen - Gruppen in Organisationen
 - I.4 Individualebene: Persönlichkeit
- II Aufgabenfelder des Personalmanagements
 - II.1 Personalbedarfsermittlung
 - II.2 Personalbeschaffung und -auswahl
 - II.3 Personalentwicklung
 - II.4 Personalfreisetzung
 - II.5 Personalcontrolling



Hinweise

Finanzmanagement

Finanzmanagement als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (Sifm)

Informations-Management

Informations-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SIif)

Internationales Management

Internationales Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Internationales Management (Slim)

Marketing-Management

Marketing-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SImm)

Organisation

Organisation als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation (SIog)

Personal-Management

Personal-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Personalwirtschaft (SIpm)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SIur)



8. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056002	Schulpraktische Studien			
Hwipäd	P 2	n.A.	C 2.219	Buddensiek
		Fr 9-11	C 2.219	Schröder
		Mi 8-10	C 2.219	Senn / Becker / Behet

Art der Prüfung: Gestaltung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der schulpraktischen Studien wird Wirtschaftslehreunterricht an einer kaufmännisch-berufsbildenden Schule der Region vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Es werden die Grundlagen, Gestaltungsprinzipien und Verwendung von komplexen Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht erprobt.

056003	Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien			
Hwipäd	V 2	n.A.	C 2.219	Buddensiek
		Fr 11-13	C 2.219	Schröder
		Mi 10-12	C 2.219	Senn / Becker / Behet

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Verschriftung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).



056006	Methoden der Unterrichtsforschung		
Hwipäd	V/Ü 2 Di 16-18	C 2.219	Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: fortgeschrittenes Hauptstudium

Art der Prüfung: Die Frage der schriftlichen oder mündlichen Prüfung wird in der Einführungsveranstaltung geklärt.

Kommentar:

Die Veranstaltung wird durchgeführt für die Studierenden, die bei mir die Examens- oder Diplomarbeit schreiben.

056014	Medienpädagogik: Telemediales Lehren und Lernen		
Hwipäd	V/Ü 2 Fr 14-16	C 2.219	Schröder

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung der Neuen Informations- und Kommunikationstechnologien wird als alternative Form der schulpraktischen Studien die TeleCoach-Ausbildung angeboten, die insgesamt 6 SWS umfaßt (s.u.)

Im Mittelpunkt diese Veranstaltung zum telemedialen Lehren und Lernen stehen die Gestaltung und der Einsatz multimedialer Lernarrangements.



056016	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Agenda 21		
Hwipäd S 2	Mi 16-18	C 2.219	Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: Wirtschaftspädagogik II (056047) abgeschlossen

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden in selbständiger Kleingruppenarbeit Lehr-/Lernarrangements zu ausgewählten inhaltlichen Schwerpunkten des Themas "Agenda 21" entwickelt.

Die Teilnehmer der vorangegangenen Projektwerkstatt (056015) erhalten die Möglichkeit, ihre im Wintersemester begonnene Arbeit fortzusetzen und abzuschließen.

056047	Wirtschaftspädagogik II		
Hwipäd V/Ü 2	Mi 14-16	C 2.219	Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige Klausur in Verbindung mit Wirtschaftspädagogik I (056122)

Kommentar:

Die Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten. Sie wendet sich an Lehramtsstudenten der Sekundarstufe II sowie an Wirtschaftspädagogen. Arbeitsgrundlage für die Veranstaltung ist die angegebene Literatur. Die Texte von Nr. 1 sind zugleich Grundlage für die Formulierung der Klausuraufgaben. Die Arbeitsorganisation wird in der ersten Sitzung vorgenommen. Neuaufnahmen sind nach diesem Termin nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, soweit noch Plätze in den Gruppen frei sind.



056122	Wirtschaftspädagogik I		
Hwipäd	V/Ü 2 Mo 14-16	C 2.219	Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige Klausur in Verbindung mit Wirtschaftspädagogik II (056047)

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden unter aktiver Mitarbeit der Teilnehmer aktuelle Probleme der Wirtschaftspädagogik aufgearbeitet:

- * gesellschaftliche Veränderungen und Konsequenzen für die Neuordnung beruflicher Aus- und Weiterbildung,
- * theoretische Grundlagen und Prinzipien handlungsorientierter Didaktikkonzepte
- * Grundannahmen und Strategien zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen,
- * Stellenwert und Bedeutung der Lernortfrage und Lernortkooperation im Rahmen der dualen Ausbildung,
- * Probleme und Lösungsansätze der Lernerfolgskontrolle im Rahmen eines handlungsorientierten Lernkonzepts.

056134	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Didaktisch-methodische Aufbereitung fachwissenschaftlicher Themen		
Hwipäd	S 2 Do 14-16	C 2.219	Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit: Entwicklung eines Lehr-/Lernarrangements

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden mehrdimensionale Lehr-Lernarrangements zu ausgewählten fachwissenschaftlichen Themen in Form von Unterrichtsmodellen konstruiert, im Hinblick auf ihre unterrichtlichen Realisierungsmöglichkeiten diskutiert und revidiert. Die Lehr-Lernarrangements werden nach einer einheitlichen Schreibweise verschriftet. Im Mittelpunkt steht die Konstruktion von Fallstudien, Simulationsspielen und Szenarien zu aktuellen Fragen der Umweltökonomie.



056135	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Didaktisch-methodische Aufbereitung fachwissenschaftlicher Themen		
Hwipäd S 2	Mo 14-16	C 3.222	Brettschneider

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit: Entwicklung eines Lehr-/Lernarrangements

Kommentar:

In der Veranstaltung wird exemplarisch an einem fachwissenschaftlichen Themenbereich die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht an kaufmännischen Schulen erprobt.

056137	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements für den Wirtschaftslehreunterricht		
Hwipäd S 2	Mo 11-13	C 2.219	Brettschneider

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit: Entwicklung eines Lehr-/Lernarrangements

Kommentar:

In der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie im Wirtschaftslehreunterricht Lernumgebungen zu gestalten sind, so daß die Lernenden befähigt werden, mit zunehmender Selbständigkeit komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen.



Hinweise

Absatz und Marketing

Absatz und Marketing als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SPam)

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPbs)

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SPfb)

Organisation und Bürokommunikation

Organisation und Bürokommunikation als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation sowie Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPob)

Produktionswirtschaft / Industrie

Produktionswirtschaft / Industrie als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Produktionswirtschaft (SPpi)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPur)

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)



9. Sonstige Veranstaltungen

059005	Modern History and Current Economic Issues in Germany (für Austauschstudierende)
V/Ü 2 Do 9-11	C 3.212 Stork

Erforderliche Vorkenntnisse: sehr gute Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

A Historical Review of Germany's Economic Development
The Concept of the Social Market Economy and the West-German Economic Miracle
Economic problems of German unification
The Development of the European Union and the European Monetary Union
Topical economic Issues

059430	Wirtschafts- und Sozialgeschichte
V 2 Di 18-20	C 5.206 Schmidt

Erforderliche Vorkenntnisse: sehr gute Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

A Historical Review of Germany's Economic Development
The Concept of the Social Market Economy and the West-German Economic Miracle
Economic problems of German unification
The Development of the European Union and the European Monetary Union
Topical economic Issues